Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

92. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 07. Mai | Nr. 05/2016

Frühjahrsputz

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Penkow!
Samstag, der 09. April 2016, brachte viel Sonnenschein.
Vor allem Sonnenschein in unseren Herzen. Wir haben den Vormittag genutzt, um gemeinsam unsere Ortsteile frühlingsfit herzurichten. 45 einsatzfreudige und engagierte Bürger starteten um 08:00 Uhr in Gruppen mit dem Frühjahrsputz. Wir fegten die Straßen, reinigten die Gullyeinläufe, säuberten die Bushaltestellen und mähten Grabenabschnitte. Drei Traktorengespanne waren im Einsatz, um den Baumschnitt aus Penkow und Kisserow abzufahren und für unser abendliches Feuer aufzuschichten.
Die Außenanlagen am Gutshaus sind gründlich gepflegt. Dabei entstand die Idee, dass wir unsere großen Blumenkübel wieder an das Rondell stellen und mit Blumenerde befüllen. Jeder von uns bepflanzt jetzt den eigenen Garten. Vielleicht hat der eine oder andere ein Pflänzchen über, welches er gern in unsere gemeinsamen Töpfe setzt. Wir lassen uns überraschen und freuen uns auf eine Blütenpracht.
Die ehemaligen Lampenhalterungen im Rondell sollen mit Vogelhäuschen gestaltet werden. Diese können in Zusammenarbeit mit der Fleesenseeschule gebaut werden.
Die Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin war mit großer Besetzung und viel Technik am Löschteich in Kisserow im Einsatz. Leider mussten wir unseren Plan, den Teich zu säubern und mit neuem Löschwasser zu befüllen, aufgeben. Der Inhalt des Teiches war so dick, dass die Pumpe der Feuerwehr nur kurzfristig Wasser fördern konnte. Die Folie ist brüchig und nicht mehr zu retten. Wir werden nun intensiv an dem Bau des Löschwasserbrunnens arbeiten.
Rechnet man die Stunden zusammen, die wir frohgelaunt an diesem Vormittag gearbeitet haben, entspricht dies mehr als einem ganzen Arbeitsmonat eines Gemeindearbeiters. Da wir viele Arbeiten verrichtet haben, die ohnehin nur gemeinsam und mit Ihrer privaten Technik möglich waren, ist der Gewinn für unsere Dorfgemeinschaft umso größer.
Auch unsere abendliche Besenparty am Lagerfeuer bei Familie Niemann war ein Erlebnis. Bratwurst vom Grill und die vielen leckeren Mitbringsel sorgten für das leibliche Wohl. In gemeinsamen Gesprächen entstanden Ideen für weitere Projekte des Dorfvereins.
Lassen Sie sich von den Ideen anstecken und äußern Sie Ihre Wünsche für unser Dorf.

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein bei einer nächsten Aktion!

Heike Cordes
Ihre Bürgermeisterin

Glückwünsche zur Konfirmation und Firmung

Liebe Mädchen und Jungen,
im Kreise eurer Familien habt ihr dieses bedeutsame Fest entsprechend eures Glaubens gefeiert und seid einen wichtigen Schritt in Richtung Erwachsenwerdens gemacht. Dazu gratuliere ich ganz herzlich.
Für euren neuen Lebensabschnitt wünsche ich euch viel Glück, Optimismus, Tatkraft und immer Menschen an der Seite, die es ehrlich mit euch meinen. Mit Mut, Entscheidungskraft und eurem Glauben werdet ihr den richtigen Weg für ein erfülltes Leben finden.

René Putzar
euer Bürgermeister

Glückwünsche zur Wiederwahl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Köppl,
zur erneuten Wiederwahl als Bürgermeister unserer Partnerstadt Quickborn gratuliere ich Ihnen auch im Namen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung Malchow.
Wir wünschen Ihnen weiterhin Freude am Verwalten und Gestalten, nie nachlassende Tatkraft, gute Ideen, eine Portion Optimismus und Mut in Ihrem verantwortungsvollen Amt sowie persönlich alles Gute.

Mit den besten Wünschen

René Putzar
Bürgermeister

Einladung

Am 13.05.2016 wird der Ministerpräsident Erwin Sellering zu Gast in Malchow sein.
Er wird seinen Besuch um 14:00 Uhr am Kloster Malchow beginnen und anschließend ab 15:00 Uhr für zwei Stunden mit einem Schiff der „Blau-Weißen Flotte“ auf den Seen unserer Region unterwegs sein.
Die Bevölkerung von Malchow wird eingeladen, den Ministerpräsidenten bei seinem Besuch zu begleiten. Auf dem Schiff gibt es die Möglichkeit, mit dem Ministerpräsidenten ins Gespräch zu kommen. Das Schiff wird am Kloster ablegen. Weitere Gäste können an der Drehbrücke zusteigen.
Da der Platz für die Gäste auf dem Schiff begrenzt ist, wird um eine Anmeldung unter folgenden Telefonnummern oder Mail-Adressen gebeten:
Dr. Klaus Haase: 039932 18039 oder haaseklaus@t-online.de
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V. 039932 81988 oder info@kultur-malchow.de

René Putzar
Bürgermeister

Dr. Klaus Haase
Vorsitzender des OV der SPD Malchow

Freiwilliger Arbeitseinsatz

Foto: Schmaglowski

Es wird leider immer schlimmer mit dem Müll in der Landschaft. Da hat die Erhöhung der Müllgebühren durch den Landkreises für die sicher einen Anteil daran. Am Ende bleibt es an der Stadt hängen, den Müll zu beseitigen. Oder an Freiwilligen, die ganz spontan zu Harke, Müllsack und Besen greifen, um Malchow vom Unrat zu befreien. So geschehen in der letzten Aprilwoche, als in einer ersten Aktion begonnen wurde, den Erddamm zu reinigen. Eine zweite Aktion soll stattfinden, da die Helfer nicht fertig geworden sind. Vielleicht sind dann auch mehr Malchower dabei. Mein herzlichster Dank gilt den aktiven Helfern, die sich am Erddamm der Aufgabe gestellt und den achtlos in die Natur geworfenen Müll beseitigt haben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Baumpflanzaktion am Umweltprojekttag

Die Kinder der dritten Klasse der Goetheschule nutzten ihren Projekttag zum Thema Umwelt, um gemeinsam mit ihren Lehrern im Klimawald Bäume zu pflanzen. Durch Herrn Schwahn, Herrn Göring und Herrn Albrecht erfuhren die Drittklässler von sachkundiger Seite viel Interessantes zum Thema Wald. Neben Pflanztipps gab es vor allem Baumkunde. Eine schöne Aktion, die den Kindern Spaß und Freude bereitete. Das Arbeiten und Lernen machte alle sehr hungrig, bei einer Rast am Wegesrand konnten sich die Kinder dann stärken.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Foto: Grapenthin

Auf der Walz

Wieder einmal hatte das Rathaus Besuch eines Gesellen auf der Walz. Drei Jahre und einen Tag dauert die Reise und soll den Gesellen die Möglichkeit geben, aus unterschiedlichen Regionen, unterschiedliche Techniken kennenzulernen. Ein schöner Brauch, der zeigt, dass das Handwerk lebt und diese Tradition durch die jungen Wandergesellen weiter gepflegt wird. Die Verwaltung hilft gern durch einen kleinen Obolus, diese Tradition zu erhalten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Foto: Schöttler

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Stadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Karl Lottmann	am 13.05.2016
Frau Eva Jahnke	am 18.05.2016

zum 75. Geburtstag

Frau Lieselotte Jochade	am 07.05.2016
Frau Erika Vogel	am 08.05.2016
Frau Rosemarie Krüger	am 09.05.2016
Herrn Peter Freese	am 11.05.2016
Frau Ingrid Werner	am 12.05.2016
Frau Ingrid Schultz	am 16.05.2016
Frau Gertrud Vogelsang	am 18.05.2016
Frau Sabine Maier	am 19.05.2016
Frau Elly Claus	am 25.05.2016
Herrn Hermann Doll	am 28.05.2016
Frau Karin Fischer	am 29.05.2016
Frau Brunhilde Soltwedel	am 03.06.2016

zum 80. Geburtstag

Herrn Walter Tunn	am 18.05.2016
Frau Elli Witt	am 19.05.2016
Frau Hannelore Kurth	am 23.05.2016

zum 85. Geburtstag

Frau Anna Trampler	am 12.05.2016
Herrn Harry Frenz	am 12.05.2016
Frau Hannelore Henkel	am 16.05.2016
Frau Hilde Findeisen	am 18.05.2016
Herrn Arnold Scheel	am 19.05.2016
Herrn Werner Peschel	am 19.05.2016
Frau Henni Tietz	am 03.06.2016

zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Pankau	am 18.05.2016
Frau Vera Bolz	am 01.06.2016

zum 92. Geburtstag

Frau Elli Fischer	am 20.05.2016

zum 93. Geburtstag

Frau Ilse Gühlstorff	am 20.05.2016

Wir gratulieren

Gemeinde Alt Schwerin

am 03.06.
Frau Belitz, Lotte zum 85. Geb.
am 06.06
Frau Drexhage, Doris zum 63. Geb.
am 09.06.
Frau Paatsch, Karin zum 75. Geb.
am 20.06.
Frau Noack, Eva zum 65. Geb.
am 21.06.
Herrn Berg, Lothar zum 75. Geb.
am 23.06.
Frau Bethke, Hannelore zum 64. Geb.
am 30.06.
Frau Jelitte, Monika zum 73. Geb.
Frau Meyer, Oda zum 79. Geb.

OT Jürgenshof
am 11.06.
Herrn Niesen, Norbert zum 63. Geb.
am 21.06.
Frau Sauer, Monika zum 66. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung
am 08.06.
Herrn Grothmann, Wolfgang zum 64. Geb.
am 23.06.
Frau Walter, Anneliese zum 82. Geb.
am 29.06.
Herrn Plotzke, Bernd zum 74. Geb.

OT Kogel
am 07.06.
Herrn Mahnke, Horst zum 84. Geb.
Frau Tretow, Dagmar zum 64. Geb.
am 10.06.
Herrn Krüger, Werner zum 66. Geb.
am 11.06.
Herrn Kretzschmar, Horst zum 80. Geb.
am 25.06.
Frau Christian, Sigrid zum 60. Geb.

OT Lenz-Süd
am 04.06.
Frau Friedrich, Monika zum 69. Geb.

OT Neu Grüssow
am 03.06.
Frau Steinhäuser, Sibylle zum 61. Geb.

OT Petersdorf
am 03.06.
Frau Korth, Gisela zum 78. Geb.
am 19.06.
Frau Kursawe, Renate zum 73. Geb.

OT Rogeez
am 05.06.
Frau Euler, Jutta zum 81. Geb.
am 11.06.
Herrn Kern, Johannes zum 83. Geb.
am 14.06
Frau Suckow, Rosemarie zum 73. Geb.
am 18.06
Frau Sydow, Ludgardis zum 92. Geb.
am 25.06
Herrn Krone, Klaus zum 68. Geb.
Frau Petzoldt, Marianne zum 78. Geb.
Herrn Sodemann, Hans-Jörg zum 61. Geb.
am 27.06
Herrn Sobeck, Peter zum 69. Geb.

OT Satow
am 16.06
Frau Pinczak, Ursula zum 83. Geb.
am 23.06.
Herrn Stahl, Eckhardt zum 72. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 03.06.
Frau Sommer, Rita zum 63. Geb.
am 28.06.
Herrn Weise, Martin zum 61. Geb.

OT Poppentin
am 03.06.
Frau Bünger, Anngret zum 69. Geb.
Frau Herrmann, Hildegard zum 88. Geb.
am 10.06.
Herrn Pichan, Jürgen zum 67. Geb.

OT Untergöhren
am 10.06.
Frau Wiese, Freyja zum 67. Geb.
am 19.06.
Herrn Kremp, Diethard zum 73. Geb.
am 30.06.
Herrn Eilart, Jörg zum 62. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 03.06.
Frau Schultz, Heidi zum 65. Geb.
am 12.06.
Herrn Lüdtke, Horst zum 79. Geb.
am 14.06.
Herrn Mehlberg, Hans zum 80. Geb.
am 16.06.
Frau Bayler, Dagmar zum 69. Geb.
Frau Piotrowski, Marlis zum 65. Geb.
am 21.06.
Frau Arndt, Karin zum 64. Geb.

OT Sparow
am 18.06.
Herrn Böhm, Hans zum 75. Geb.

Gemeinde Penkow

am 11.06
Herrn Thews, Hans-Peter zum 61. Geb.
am 13.06.
Frau Post, Magrit zum 76. Geb.
am 18.06.
Herrn Kelch, Manfred zum 67. Geb.
am 20.06.
Frau Schulz, Angelika zum 66. Geb.
am 21.06.
Herrn Köhn, Günter zum 60. Geb.

Gemeinde Silz

am 01.06.
Frau Jacobi, Marianne zum 67. Geb.
Herrn Knüppel, Manfred zum 69. Geb.
am 13.06.
Herrn Müller, Georg zum 62. Geb.
am 21.06.
Frau Schumacher, Roswitha zum 69. Geb.
am 23.06.
Frau Walk, Gisela zum 86. Geb.

am 27.06.
Frau Appel, Ilse zum 76. Geb.
Herrn Sehland, Volkmar zum 61. Geb.
am 29.06.
Frau Nammert, Anneliese zum 82. Geb.
OT Nossentin
am 17.06.
Herrn Bülow, Manfred zum 60. Geb.

Gemeinde Walow

am 04.06.
Frau Mencwel, Rita zum 72. Geb.
am 09.06.
Frau Rauhut, Renate zum 74. Geb.
an 11.06.
Frau Meyer, Inge zum 81. Geb.
am 12.06.
Frau Krafzik, Käte zum 82. Geb.
Herrn Schulz, Harald zum 74. Geb.
am 23.06.
Herrn Block, Friedel zum 60. Geb.
Frau Gerull, Bärbel zum 62. Geb.
am 29.06.
Herrn Ihrke, Ernst zum 79. Geb.
OT Lexow
am 02.06.
Herrn König, Horst zum 66. Geb.

Gemeinde Zislow

am 01.06.
Herrn Berg, Hans-Dieter zum 78. Geb.
am 03.06.
Frau Martens, Inge zum 76. Geb.
am 04.06.
Herrn Lange, Gerold zum 82. Geb.
am 20.06.
Herrn Malitz, Dieter zum 72. Geb.
am 28.06.
Frau Hanke, Christiane zum 62. Geb.
OT Suckow
am 01.06.
Frau Baatz, Anneliese zum 84. Geb.

Herzlichen Glückwunsch

Du glaubst es nicht, aber es ist wahr, schon wieder verging das ganze Jahr. Dir liebe Marianne Frericks in Kisserow alles alles Gute zu Deinem 85. Geburtstag wünscht Dir Deine Rentnerschar. Bis bald zur nächsten Runzelpartie.

Im Auftrag

Regina Spillmann

Hallo liebe Ulla Fritz in Penkow.

82 Jahre bist Du in Gange, wir wünschen Dir zu Deinem Geburtstag im Kreise Deiner Lieben alles Gute noch lange, lange!

Dein Rentner-Club Penkow

Ergebnisse der 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 18.02.2016

Vorlage Nr. VI-043-2016
Haushaltssatzung 2016 einschl. Haushaltsplan
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-044-2016
Darlehensumschuldung
- beschlossen

Ergebnisse der 11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 21.03.2016

Vorlage Nr. VI-033-2016
Haushaltssatzung 2016 einschl. Haushaltsplan und Haushaltskonsolidierungskonzept
- beschlossen

nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-034-2016
Verpachtung einer Teilfläche
- zurückgestellt

Ergebnisse der 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 30.03.2016

Vorlage Nr. VI-039-2016
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 6 „Seestraße“
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VI-037-2016
Hauptsatzung der Gemeinde Walow
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VI-038-2016
Haushaltssatzung 2016 einschl. Haushaltsplan und Haushaltskonsolidierungskonzept
- beschlossen

Ergebnisse der 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 06.04.2016

nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-050-2016
Geschäftsführer Wald- und Seeblick Camp GmbH
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-045-2016
Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (Wiedervorlage)
- beschlossen

Bekanntmachung über die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Inselstadt Malchow zum 01.01.2012

Die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow hat in ihrer Sitzung am 28.04.2016 (Beschluss-Nr. VI-186-2016) die Eröffnungsbilanz der Inselstadt Malchow zum 01.01.2012 in der Fassung vom 30.03.2016 festgestellt.
Gem. §11 Abs. 2 des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) in Verbindung mit § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird der Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanzen hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die Eröffnungsbilanz inkl. Anhang, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Inselstadt Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 09.05.2016 bis Dienstag, 17.05.2016 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.
Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V): Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 29.04.2016

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Inselstadt Malchow für das Städtebauliche Sondervermögen zum 01.01.2012

Die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow hat in ihrer Sitzung am 28.04.2016 (Beschluss-Nr. VI-187-2016) die Eröffnungsbilanz der Inselstadt Malchow für das Städtebauliche Sondervermögen zum 01.01.2012 in der Fassung vom 05.04.2016 festgestellt.
Gem. §11 Abs. 2 des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts-

und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) in Verbindung mit § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird der Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanzen hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die Eröffnungsbilanz inkl. Anhang und der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungs-ausschusses der Inselstadt Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 09.05.2016 bis Dienstag, 17.05.2016 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.
Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V): Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 29.04.2016

René Putzar
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Nossentiner Hütte für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Nossentiner Hütte vom 03.02.2016 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 945.200 EUR
   der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.101.700 EUR
   der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -156.500 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
   der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen -156.500 EUR
   die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
   die Entnahmen aus Rücklagen auf 64.500 EUR
   das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -92.000 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 876.200 EUR
   die ordentlichen Auszahlungen auf 854.100 EUR
   der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 22.100 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
   die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
   der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 55.700 EUR
   die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 51.900 EUR
   der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.800 EUR
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 30.700 EUR
   die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 56.600 EUR
   der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -25.900 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 192.700 EUR festgesetzt.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der vorläufige Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 0 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0 EUR

Zur Entwicklung des Eigenkapitals kann aufgrund der noch nicht aufgestellten Jahresabschlüsse ab 2012 keine Aussage getroffen werden.

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52).
Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56). Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 15.04.2016 wie folgt erteilt:

1. Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird die Genehmigung des in § 4 der Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Nossentiner Hütte festgesetzten Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit versagt. Der Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit reduziert sich auf den genehmigungsfreien Betrag von 86.800 EUR.
2. Der Stellenplan wird gemäß § 55 KV M-V genehmigt.

Nossentiner Hütte, den 25.04.2016

Birgit Kurth
Bürgermeisterin
Nossentiner Hütte

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 15.04.2016 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

von Montag, 09.05.2016
bis Dienstag, 17.05.2016

während der Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Nossentiner Hütte, den 25.04.2016

Birgit Kurth
Bürgermeisterin
Gemeinde Nossentiner Hütte

Parkgebührenverordnung der Stadt Malchow

Auf Grund des § 6 a, Abs. 6 und 7 Straßenverkehrsgesetz (StGV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5 März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetz vom 08.Juni 2015 (BGBl. I S. 904), sowie auf Grund der Landesverordnung zur Übertragung der Ermächtigung zur Festsetzung von Parkgebühren vom 8. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 408), wird nach Beschluss der Stadtvertretung am 25.02.2016 folgende Parkgebührenverordnung erlassen:

Soweit das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen nur während des Laufens einer Parkuhr oder eines Parkscheinautomaten zur Überwachung der Parkzeit zulässig ist, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührenverordnung erhoben.

- die Gebührenpflicht besteht täglich in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- die erste 1/2 Stunde gebührenfrei
- Mindestgebühr 0,50 EUR
- Höchstgebühr 3,50 EUR
- die Höchstparkzeit beträgt 4 Stunden
- vom 01.11. bis 31.03. in der Zeit von Samstag 12:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr ist das Parken gebührenfrei

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung vom 23.12.2010 außer Kraft.

Malchow, 25.02.2016

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Rettungsschwimmer (m/w)

zur Beaufsichtigung und Absicherung des Badebetriebs am Strandbad Malchow für die Saison 2016.

Ihr Profil:
Sie sind Inhaber/in des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber und können die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs nachweisen (nicht älter als 2 Jahre).

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und besitzen eine für die Erfüllung der Aufgabe körperliche und geistige Eignung.
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 23.05.2016, 12:00 Uhr schriftlich an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 25.04.2016

René Putzar
Bürgermeister

Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/en ehrenamtliche/en

Behindertenbeauftragte/en

Die oder der Behindertenbeauftragte soll sich für die Belange der Menschen mit Behinderung in der Inselstadt Malchow engagieren und dabei mitwirken, die Benachteiligung von Menschen mit Behinderung zu beseitigen und zu verhindern sowie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Eigeninitiative, sozialer Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Kenntnissen über die Belange von Menschen mit Behinderung. Die Aufwandsentschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach der Hauptsatzung der Inselstadt Malchow.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.05.2016, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 25.04.2016

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung über vergebene Aufträge nach § 20 Abs. 3 Nr. 1 VOB/A

Auftraggeber/Vergabestelle:	Gemeinde Nossentiner Hütte über Amt Malchow Markt 1, 17213 Malchow
Kontaktstelle/Ansprechpartner:	Herr Hamann Tel.: 039932 88-167 Fax: 039932 88-199 E-Mail: bernd.hamann@stadt-malchow.de
Gewähltes Vergabeverfahren:	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb in Losen
Auftragsgegenstand:	Neubau einer Kindertagesstätte
Ort der Ausführung:	Nossentiner Hütte, Dorfstraße 20
Ausführungszeitraum:	04/2016 - 10/2016
Namen der beauftragten Unternehmen:	
Los 01 (Bauhauptgewerk)	DOM.A S., 17207 Röbel/Müritz
Los 02 (Gerüstbauarbeiten)	Sörgel & Bunsen GmbH, 29288 Fahrbinde
Los 03 (Zimmererarbeiten)	Zimmerei S. Flashaar, 17139 Gielow
Los 04 (Dachdecker- und Klempnerarbeiten)	Dachdeckerei Losch GmbH, 17207 Gotthun
Los 05 (Metallbau/Sonnenschutzarbeiten)	Schriever Metallbau GmbH & Co. KG, 17213 Penkow
Los 06 (Trockenbauarbeiten)	Warener Innenausbau GmbH, 17192 Waren/Müritz
Los 07 (Innenputzarbeiten)	Neumann & Peters GbR, 17192 Waren/Müritz
Los 08 (Heizung/Lüftung/Sanitär)	Stephan & Scheffler GmbH, 18182 Rostock
Los 09 (Starkstrom- und Blitzschutzanlagen)	MVE Elektrotechnik GmbH, 17192 Waren/Müritz
Los 10 (Estricharbeiten)	Johanns & Landrath GmbH, 17192 Waren/Müritz
Los 11 (Fassadenarbeiten/WDVS)	Hoch-& Tiefbau GmbH Schwarz, 17252 Mirow
Los 12 (Innentüren)	Warener Innenausbau GmbH, 17192 Waren/Müritz
Los 13 (Fliesenarbeiten)	Fliesenlegermeister Heiko Bautz, 17213 Malchow
Los 14 (Bodenbelagsarbeiten)	Müritzer Bodenausstattung GmbH, 17192 Waren/Müritz
Los 15 (Malerarbeiten)	Malerbetrieb Henner Haug, 17192 Waren/Müritz
Los 16 (Außenanlagen)	O. Krautschat GmbH, 17214 Nossentiner Hütte

Bernd Hamann
SB Hoch- und Tiefbau

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Malchow

Auf Grundlage § 5 Abs. 1 Satz 1 Mustersatzung für Jagdgenossenschaften Mecklenburg-Vorpommern findet die nächste Versammlung der Jagdgenossen der Stadt Malchow

am 25.05.2016, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Landeigentümer einer jagdbaren Fläche i.S. des § 9 Abs. 1 BJagdG.
Zur ordentlichen Legitimierung der Grundeigentümer ist es erforderlich, dass ein aktueller Grundbuchauszug, Liegenschaftsnachweis oder Ähnliches vorgelegt wird.
Hinweis: Kann kein Eigentumsnachweis erbracht werden, ist eine Versammlungsteilnahme nicht möglich!

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Einleitung durch den Jagdvorsteher.
2. Beschlussfassung über die Verpachtung der Jagdflächen
2.1 Vergabe Teiljagdbezirk Laschendorf
3. Sonstiges
4. Schließung der Sitzung

René Putzar
Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Silz

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Silz findet am Montag, dem 30.05.2016, um 17:30 Uhr in der Landpension Presch in Silz, OT Nossentin statt.
Dazu lade ich alle Jagdgenossen herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwarts
5. Entlastung des alten Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Bericht des Jagdpächters
8. Sonstiges

Almuth Köhler
Vorsitzende

Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Walow

Datum: 28.04.2016
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Walow

Tagesordnung
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.07.2014
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
7. Wahl der Wahlkommission
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht für die Jahre 2016 und 2017
10. Sonstiges

Änderungen der Eigentumsverhältnisse nach dem 17.07.2014 sind durch einen geeigneten Nachweis, nicht älter als ein Vierteljahr, beim Vorstand einzureichen, jedoch spätestens zu Beginn der Jagdgenossenschaftsversammlung nachzuweisen.

Hinweis:
Ein nicht anwesender Jagdgenosse kann sich nur durch einen von ihm bevollmächtigten Jagdgenossen vertreten lassen.

Der Vorstand

Spendenaufruf

Liebe Malchower,
folgende Sachen werden für die hier in Malchow lebenden Flüchtlinge dringend benötigt:
Sommersachen für Herren (Größe S, M, L)
Herrenschuhe Größe 40 bis 45
Jungssachen Größe 152 bis 176
Sportbekleidung für Herren (Größe S, M, L)
Koffer und Taschen
Bügeleisen, Bügelbrett
Kaffeemaschinen, Mixer, Wasserkocher, Töpfe
Fahrräder
Radios
Die Sachen können immer mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im roten Backsteinhaus direkt neben den Stadtwerken (Haus 4) abgegeben werden.
Geldspenden können auf folgendes Konto eingezahlt werden (eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt):
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.
IBAN DE38 150 501 000 641 00 93 48
Wir bedanken uns sehr für Ihre Spendenbereitschaft.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter Tel. 039932 81988 zur Verfügung.

Kathleen Stutz

Präsentation des Schülerprojektes zum Außenlager Malchow am 71. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Ravensbrück

Im Rahmen der Veranstaltungen zum Gedenken an die Befreiung des Konzentrationslagers Ravensbrück kam es am 16.04.2016 zu einem Wiedersehen zweier Schüler der Fleesenseeschule mit der eigens aus Israel angereisten KZ-Überlebenden Batsheva Dagan.
Im Besucherzentrum der Mahn- und Gedenkstätte trafen die Abiturienten Maximilian Knoch und Elisa Schmidt nicht nur Frau Dagan, sondern auch Frau Prof. Dr. Sigrid Jacobeit vom Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität wieder, die das Schülerprojekt zur Erforschung der KZ-Zwangsarbeit im Außenlager Malchow begleitet hatte.
Bereits 2014 lud der Landtag Mecklenburg-Vorpommern die Schüler der damaligen Klassenstufe G10 zu einem Treffen mit Frau Dagan nach Ravensbrück ein. Nach einem Besuch der Inselstadt im Sommer des gleichen Jahres entstand zusammen mit Frau Prof. Dr. Sigrid Jacobeit die Idee, mit den Schülern an der Erforschung der Geschichte des ehemaligen Außenlagerkomplexes zu arbeiten. Nach intensiven Recherchen durch die Schüler kam es im Sommer 2015 schließlich zur Vorstellung eines Manuskriptes in der „Werleburg“, im November wurde der Druck von 300 Exemplaren einer Broschüre in Auftrag gegeben.
Das Ergebnis der Recherchen sollte nun auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. In einer rund einstündigen Präsentation der aus dem Projekt entstandenen Broschüre kam auch Batsheva Dagan zu Wort, die ein Gedicht zu den im damaligen Außenlagerkomplex herrschenden Verhältnissen vortrug. Sichtlich bewegt durch das tolle Ergebnis der monatelangen Arbeit der Schüler, bedankte sich Frau Dagan bei allen an der Broschüre Beteiligten.
Die Broschüre ist zum Preis von 2 Euro in der Touristinformation Malchow erhältlich.

Stephan Porath

Foto: Stadtarchiv

Veröffentlichung Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,3 qm
Warmmiete: 285,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - 3. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 372,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 6
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 330,00 EUR

OT Satow
3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - EG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 359,00 EUR

OT Rogeez
2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48,0 qm
Warmmiete: 335,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58 qm
Warmmiete: 370,00 € - ab 01.08.2016

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR
Ab: 01.04.2016

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,00 qm
Warmmiete: 310,00 EUR
ab 01.05.2016

2-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 8 - 1. OG
Wohnfläche: 50,00 qm
Warmmiete: 322,00 EUR
ab 31.07.2016

Gemeinde Penkow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 4 - EG
Wohnfläche: 57,1 qm
Warmmiete: 447,00 €
Ab 01.07.2016

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - EG
Wohnfläche: 44,3 qm
Warmmiete: 355,00 €
AB: ca. 01.07.2016

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft
„Tau Hus“ mbH
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114,
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

1. Mai - Familienfest

Ich danke allen Mitwirkenden, besonders aber dem MSV, für die Organisation und Durchführung des Familienfestes am 1. Mai auf dem Waldsportplatz - ein voller Erfolg!

René Putzar
Ihr Bürgermeister

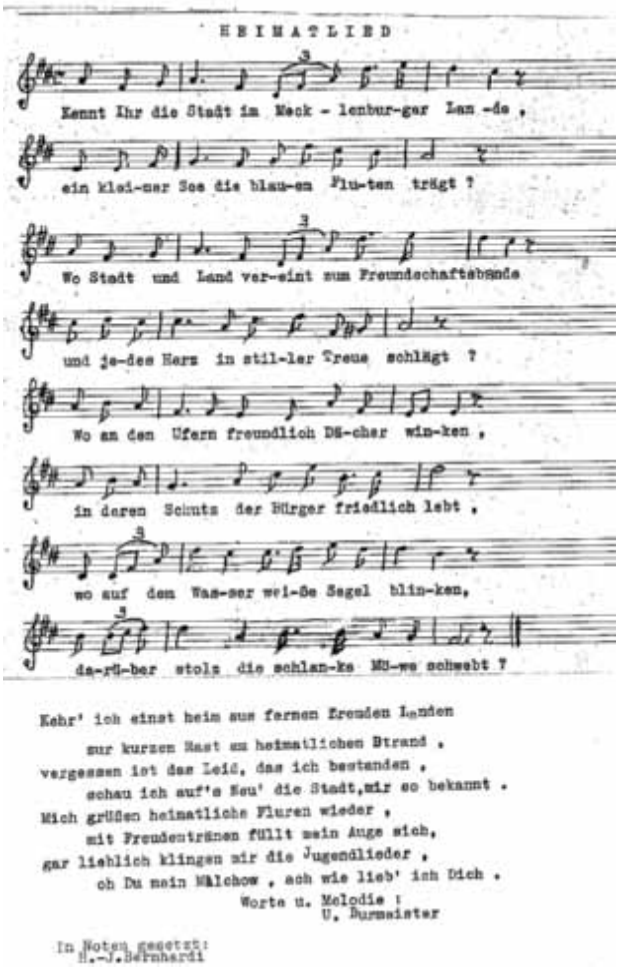
Amtsmissbrauch oder Hexenjagd?

Wir haben es ja alle gewusst, zumindest alle, die den neuen Bürgermeister nicht gewählt haben. Es wäre viel besser gewesen, eine/einen anderen zu wählen.
Dabei haben wir doch auf alles hingewiesen. Er war Stasioffizier, SED-Bonze, hat jede Firma, mit der er zu tun hatte, in den Ruin getrieben und natürlich hat er sich als Verwaltungschef überall die Taschen vollgemacht. Und nun als Bürgermeister geht das so weiter.
Der ist genau wie der Alte!
Gott sei Dank gibt es ja die Facebookativistin Frau Gest, die uns mit knallhart recherchierten Fakten unsere Meinung bestätigen kann. Da muss man gar nicht mehr kritisch fragen, ob der Neue wirklich so blöd ist und so eine Dummheit begeht. Das ist doch klar, oder doch nicht?
Es kann doch nicht sein, dass er seine Amtsgeschäfte, seit über neun Monaten, zum Vorteil der Stadt führt, dass sogar wieder einigermaßen Ruhe in der Beziehung zwischen Verwaltung und Politik eingezogen ist, wieder Sachpolitik gemacht wird. Das kann, oder muss, doch verhindert werden!
Es darf allerdings auch gefragt werden, ob die Mitarbeiter der Verwaltung, die lediglich einen von unzähligen normalen Pachtverträgen geprüft und aufgesetzt haben (wie seit 25 Jahren) inkompetent sind?
Oder ob die Stadträte, die den Vertrag unterzeichnet haben, korrupte Lobbyisten sind? Na klar, stand doch bei Facebook, das muss doch stimmen. Und dieser Pachtvertrag, oh man!!! Jetzt hat er doch tatsächlich allen anderen Bewerbern das Wassergrundstück vor der Nase weggeschnappt.
Nun die Fakten:
Im Jahr 2007 stellte eine Nachbarschaftsgemeinschaft den Antrag, einen an das jeweilige Grundstück angrenzenden Grünstreifen, von ca. 10 Meter Breite, kaufen zu dürfen, alternativ zu pachten. Grund war, dass seit sechs Jahren die Stadt nicht in der Lage war, diese öffentliche Grünfläche zu pflegen und die Anwohner das selber übernommen haben, um nicht im Unkraut und Gestrüpp zu verkommen. (Gleiches gilt auch für einige Flächen z. B. auf der Insel, die durch die angrenzenden Eigentümer gepflegt werden und zur Verschönerung der Stadt beitragen.) Dem Antrag wurde durch Herrn Stein nicht entsprochen (ohne Beteiligung der Stadtvertretung), er hatte andere Pläne.
Ungefähr um dieselbe Zeit, flammte die Diskussion um einen Spielplatz auf, der laut B-Plan noch zu errichten wäre. Dazu gab es eine Einwohnerversammlung. In diesem Zusammenhang wurde durch die Stadt geprüft, ob über die besagte Grünfläche ein Weg geführt werden könnte. Damit beschäftigten sich neben der Stadtvertretung auch Anwälte und kamen zu dem Schluss, nein, es darf kein Weg gebaut werden und auch für den Spielplatz gab es kein Geld. Seither blieb alles beim Alten.
Die Bewohner pflegten weiter die Flächen und warteten darauf, dass ein neuer Bürgermeister ins Rathaus einzieht, um den Antrag neu zu stellen. Das ist jetzt geschehen, auch von der Frau des Bürgermeisters. Die Stadt ist froh, Geld zur Pflege war nie da, andere Nutzungsabsichten als öffentliche Grünfläche gibt es nicht und genutzt von der Öffentlichkeit wurde es ohnehin nicht. Oder sind Sie schon einmal da lang gelaufen?
Also ja, der Verpachtung steht nichts im Wege und allen Anträgen wurde entsprochen. Entsprechend der Kommunalverfassung hat der Bürgermeister keinen Antrag gestellt und sich auch nicht an der Vertragsgestaltung und -unterzeichnung beteiligt. Die Grundstücke haben eine durchschnittliche Größe von 200 qm und müssen unverzüglich entschädigungslos geräumt werden, sollte die Stadt wieder Verwendung für die Flächen haben.
Bitte urteilen Sie selbst, gibt es in Malchow nicht wichtigere Dinge, bei denen wir die Verwaltung unterstützen sollten? Die Straßen, der Müll in den Wäldern, Arbeitsplätze und, und, und. Also Amtsmissbrauch oder Hexenjagd?
Und es sei noch angemerkt: Es ist ehrenhafter Anträge zu stellen und bei positivem Bescheid die Nutzung zu bezahlen, als städtische Grundstücke über Jahre kostenlos zu nutzen und somit dafür zu sorgen, dass der Stadt Einnahmen verloren gehen.

Ein besorgter Bürger
(Name der Redaktion bekannt)

„Verschollenes“ Malchower Heimatlied taucht nach 30 Jahren wieder auf

Herr Hans-Jürgen Bernhardi, ein Malchower „Urgestein“, übergab dem Stadtarchiv Malchow ein Heimatlied, welches er schon vor rund 30 Jahren in seinen Händen hielt und gewissermaßen ein Gemeinschaftsprodukt zweier musikalisch begabter Malchower Bürger ist. Gemeint sind Frau Ulla Burmeister und Herr Bernhardi selbst. Frau Ulla Burmeister wurde 1908 geboren und wohnte bis 1990 in der Güstrower Straße Nr. 52, wo ihr Schwiegervater ein Uhren- und Juweliergeschäft betrieb. 1996 zog sie zu ihrer Tochter nach Berlin, wo sie im Jahre 2001 verstarb. Frau Burmeister hatte nicht nur eine „musikalische Ader“, sondern war darüber hinaus sehr mit ihrer Heimatstadt Malchow verbunden. So entstand bei ihr vor rund 30 Jahren die Idee, für ihre Stadt ein Heimatlied zu texten und zu vertonen. Die Melodie dafür hatte sie zwar im Kopf, konnte sie aber nicht zu Papier bringen, weil sie über keine Notenkenntnisse verfügte. Frau Burmeister wandte sich deshalb an den damaligen Drogisten und Inhaber der Werle-Drogerie Hans-Jürgen Bernhardi. Schließlich war Herr Bernhardi von 1945 - 2006 als Organist und Kantor h.c. im Nebenamt in der Stadtkirche Malchow tätig und mit der Notenlehre bestens vertraut. Frau Burmeister verabredete sich mit Herrn Bernhardi und sie trafen sich in seiner Wohnung.



HEIMATLIED

Kennt Ihr die Stadt im Meck - lenbur-ger Land -de ,
ein klei-ner See die blau-en Flu-ten trägt ?
Wo Stadt und Land ver-eint zum Freundschaftsbande
und je-des Herz in stil-ler Treue schlägt ?
Wo an den Ufern freundlich Dä-cher win-ken ,
in deren Schutz der Bürger friedlich lebt ,
wo auf dem Was-ser wei-ße Segel blin-ken,
da-rü-ber stolz die schlan-ke Mü-we schwebt ?

Kehr' ich einst heim aus fernen Fremden Landen
zur kurzen Rast an heimatlichen Strand ,
vergessen ist das Leid, das ich bestanden ,
schau ich auf's Neu' die Stadt,mir so bekannt .
Mich grüßen heimatliche Fluren wieder ,
mit Freudentränen füllt mein Auge sich,
gar lieblich klingen mir die Jugendlieder ,
oh Du mein Mälchow , ach wie lieb' ich Dich .

Worte u. Melodie !
U. Burmeister

In Noten gesetzt:
H.-J.Bernhardi

bei er die Zeilen Note für Note auf Notenpapier schrieb. So entstand in Gemeinschaftsarbeit das folgende Heimatlied.

Frau Burmeister lag es sehr am Herzen, dass dieses Lied einmal gedruckt und der Öffentlichkeit zugängig gemacht werden könnte. Hierzu ist es leider bisher nie gekommen.

Als Herr Bernhardi mich vor Ostern im Stadtarchiv besuchte, erzählte er mir die ganze Story dieser Entstehungsgeschichte mit dem Wunsch, eine Veröffentlichung hierüber im „Malchower Tageblatt“ vorzunehmen.

Herr Bernhardi war erfreut darüber, dass er dieses Malchower Liedgut von Frau Ulla Burmeister nach langem Suchen wieder fand und dem Archiv übergeben konnte. Er wünscht sich sehr, dass nun eine Ur-Aufführung dieses Heimatliedes zu welchem Anlass auch immer, stattfinden möge. Vielleicht anlässlich des Volksfestes oder als Detail von kulturellen Umrahmungen öffentlicher Veranstaltungen.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Herr Bernhardi und Herr Kurth im Archiv

Midissage in der Galerie am Stadthafen

Die Galeristin, der Bürgermeister und die Künstlerin in lockerer Atmosphäre *Quelle: Stefan Schultz*

Frau Dr. Meas war persönlich anwesend und hatte gleich einen Gitarrenspieler aus Uruguay im Gepäck. In den Räumlichkeiten der Familie Schultz, der Galerie am Stadthafen in der Mühlenstraße, ist seit einigen Monaten ihre Ausstellung von Landschaftsbildern zu bewundern. Nun, zur Mitte der Ausstellungszeit, lud Familie Schultz ein, um sich bei angenehmer Musik, in lockerer Atmosphäre mit der Künstlerin zu treffen, die Bilder anzusehen und über das Thema der Ausstellung „Im Spiegel“ nachzudenken. Insbesondere die persönlichen Gespräche mit der Künstlerin, die auch noch Kurzgeschichten zu Malchow vorlas, haben mich beeindruckt. Ich kann nur jedem empfehlen, die Galerie persönlich zu besuchen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Winterwanderung mit anschließendem Grünkohlessen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Penkow!
Im Namen aller Wandersleute bedanke ich mich bei den Organisatoren unserer Winterwanderung mit anschließendem Grünkohlessen! Der Dorfverein hatte eingeladen und ein interessantes Programm vorbereitet.
Wir trafen uns in Kisserow an der Skulpturenscheune. Herr Hoffmann begrüßte alle und wanderte mit Groß und Klein los. Unser Rundweg führte uns in den Wald Richtung Malchow, zum Klimawald und über die Königsbrücke zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs erzählte Herr Hoffmann aus der Geschichte der Region, von den Pflanzen und Tieren des Waldes und seiner Nutzung. Wir lauschten gespannt. Es blieb auch Zeit, um Erinnerungen aus der Kindheit auszutauschen. Die Kinder freuten sich über Fährten von Tieren und verfolgten diese.
Der Grünkohlduft empfing uns bei Familie Kolz in der Reetdachscheune. Bei deftigem Essen, warmen und kalten Getränken und Süßigkeiten für die Kinder fand der Vormittag seinen Abschluss.
Kulturinteressierte haben die Möglichkeit genutzt, die Ausstellung in der Skulpturenscheune zu besuchen.

Heike Cordes
für den Dorfverein

Zislow - Perle am Plauer See

Schönes, reiches aber auch armes Zislow,
was ist nur aus Dir geworden?
Ein Ort zum Verlieben, mit Strahlkraft,
aus der Bedeutungslosigkeit geboren.
Im jahrelangen zähen Ringen mit Neidern
und Miesmachern gewachsen.
Anerkannter Erholungsort, von Ministern gekürt, eine kleine Gemeinde,
mit Ideenreichtum und Tatkraft geführt.
Ein Gemeindehaus und Strandidylle, Betätigungsfeld für Große und Kleine in Fülle.
Ein Hafen und ein Hafenhaus, das seinesgleichen sucht,
ein Campingplatz, der noch niemals rote Zahlen gebucht.
Dorfkonsum neu herausgeputzt, Plätze und Straßen in Topzustand,
doch hinter vorgehaltener Hand heißt es nur;
Entstanden ist alles durch Misswirtschaft und Mauscheleien,
trotz strenger Kontrollen von Räten und Prüfkanzleien.
Die Spuren der Entwickler sind schon riesig,
sie zu füllen, wird recht schwierig,
drum betreibt man Ursachenforschung, der gefundenen Missetaten,
neue Zielauffassungen gibt es noch nicht zu beraten.
Noch zu früh, darüber zu debattieren, erst muss man den Begriff
„zum Wohle der Gemeinde“ neu definieren.
Erst dann kann man „Altlasten“ entkernen, zurückbauen,
wenn´s nottut, auch entfernen.

Lothar Neumann

Tischtennis in Malchow

Spiel, Satz und Sieg - Malchow ist Kreismeister!!! Die Spieler des Malchower SV Sektion Tischtennis konnten beim letzten Spiel am 08.04.2016 einen Sieg gegen die Mannschaft von Rechlin I holen. In einem spannenden Spielverlauf siegten sie mit 12:8 Punkten. Somit blieben die Malchower Spieler in der gesamten Saison ungeschlagen und holten sich verdient den Pokal der Mannschaftsmeisterschaft 2015/2016 der Kreisklasse Müritz. Herzlichen Glückwunsch an alle beteiligten Spieler: Lüder Schönfeldt, Manfred Harmann, Maik Harmann, Harald Korth, Torsten Mendel und Uwe Voss! Die neue Spielsaison 2016/2017 beginnt im Oktober.
Die Punktspiele werden von den besten und erfahrenen Spielern bestritten, es gibt einen festen Stamm. An dieser Stelle werden zwei von ihnen kurz vorgestellt:
Lüder Schönfeldt: Er spielt bereits seit dem 8. Lebensjahr mit einigen Unterbrechungen Tischtennis. Vor der Wende spielte er in der Bezirksliga der DDR, aktuell ist er seit einigen Jahren ein Leistungsträger in der Kreisklasse unserer Region. Er nimmt regelmäßig an den Landesseniorenmeisterschaften teil, am liebsten spielt er im Einzel.
Harald Korth: Auch Harald spielte seit seiner Kindheit im Verein Tischtennis, bevor er sich als Erwachsener dem Marathon zuwandte. Dem blieb er 25 Jahre lang treu und spielt seit 2 Jahren wieder aktiv im Tischtennisverein in Malchow. Hier nimmt er regelmäßig an den Punktspielen teil und spielt am liebsten Rückhand.
Am 16.04.2016 fand in Rechlin die Austragung des Rechlin-Cups statt. Auch hier konnte ein Malchower Spieler den Sieg im Einzelwettbewerb holen. Manfred Harmann gewann im KO-System den Pokal. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Für alle Interessierten: öffentliches Training ist immer freitags ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Schulstraße.

Ute Suhr

Manfred Harmann, 1. Platz im Einzel beim Rechlin-Cup

Maik Harmann, Lüder Schönfeldt, Harald Korth, Torsten Mendel (v. l. n. r.) es fehlen Manfred Harmann, Uwe Voss

16. Schützentag des Sportschützenvereins Alt Schwerin-Malchow 1990 e.V.

Traditionsgemäß fand der 16. Schützentag des Sportschützenvereins 1990 e.V. im Ferienpark Plauer See der Gemeinde Alt Schwerin statt. Die Anwesenden gedachten des verstorbenen Uwe Pohlenz, Vorstandsmitglied und Schießoffizier, in einer Schweigeminute.
Die 33 Mitglieder waren für den 23. April eingeladen, um den Rechenschaftsbericht des Vorstandes, den Kassenbericht der Schatzmeisterin und den Bericht des Kassenprüfers entgegenzunehmen. Es stand auch die Neuwahl des Vorstandes des Sportschützenvereins auf der Tagesordnung. Gewählt bzw. wiedergewählt wurde Helmut Sauer (Vorsitzender), Matthias Reincke (stellv. Vorsitzender) Monika Sauer (Schatzmeister), Patrick Schröder (Sportleiter); Marcus Marsollek (Schriftführer), Erich Rottenau und Ingo Bening als Revisoren. Danach fanden in Anwesenheit einiger Gäste u.a. Kerstin Borchert, Mitglied des Präsidiums und Schatzmeisterin des Kreisschützenbundes MSE, sowie der Schützenkönig und Schatzmeister Uwe Dresp und der Sportleiter Franz Rexin von der Lübzer Schützengilde 1650 e.V., die Schützenproklamationen statt. Zum Volksschützenkönig im Amt Malchow wurde Frank Albrecht (Alt Schwerin) gekürt. 1. Volksschützenhofdame wurde Andrea Fabich und 2. Volksschützen hofdame Heike Dinse, beide aus Alt Schwerin. Als Vereinsschützenkönig 2016/17 wurde Lothar Hecht (Nossentiner Hütte), zum 1 .Ritter Wolfgang Reichardt und zum 2. Ritter Patrick Schröder (Malchow) gekürt. Der Vereinsvorsitzende bedankte sich im Namen des Vorstandes bei den Majestäten des Vorjahres, besonders bei dem Volksschützenkönig Thomas Schulze aus Silz. Zahlreiche Glückwünsche erhielt der Sportschützenverein zum 16. Schützentag u.a. von der Amtsvorsteherin des Amtes Malchow Frau Birgit Kurth, dem Geschäftsführer des Kreissportbundes MSE Jens Kamin und vom Ehrenmitglied des Landesschützenverbandes Walter Benthin.
Er dankte der Filialleiterin des EDEKA Neumarktes Malchow Frau Sandra Dallüge, der Geschäftsinhaberin „Blumentraum“ Frau Ines Peters und der Werbeagentur Sibylle Raasch. Ebenso dankte er dem Team des Restaurants „Zum Tulpenbaum“ für die gastronomische Betreuung und dem Musiker Ernst Reimann aus Linstow für die kulturelle Umrahmung.

Lothar Hecht, Helmut Sauer, Kerstin Borchert und Monika Sauer (v. l. n. r)

Text und Bild: Erich Rottenau

Frauentagsparty

Bei schönem Wetter und guter Laune trafen sich fast 60 Frauen und sogar einige Männer in der Bowlingbahn zur lustigen Feier um 14:00 Uhr. Nachdem Frau Kulike allen ein paar erlebnisreiche Stunden gewünscht hatte, gab es leckeren Kuchen und Kaffee. Der Musiker, Herr Rühl, sorgte sehr schnell für gute Stimmung. Es wurde getanzt, geschunkelt und mitgesungen. So wurde dieser Nachmittag zu einer gelungenen Party. Auch im Jahre 2016 wird noch Frauentag gefeiert. Das ist zu einer guten Tradition geworden und so sollte es auch bleiben.

Jutta Beggerow
Rheuma-Liga Malchow

Osterüberraschung

Zum 4. Osterfest hatte die Birkholz-Apotheke am Samstag, dem 26.03.2016, eingeladen. Es gelang Frau Wallner und ihren Mitarbeitern mit vielen Überraschungen Alt und Jung auf das Osterfest einzustimmen. Eine besondere Freude erlebte Frau Kulike, als Frau Wallner ihr einen Scheck über 200 Euro für die Rheuma-Liga Malchow übergab. Seit vielen Jahren unterstützt die Birkholz-Apotheke unsere Arbeit aktiv. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege im Namen aller Mitglieder recht herzlich bedanken.

Jutta Beggerow
Rheuma-Liga Malchow

Die Gesichter des Maghreb

Neue Ausstellung in der Fotogalerie im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann”

Am 21. April wurde im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann” eine Fotoausstellung von Frau Monika Lempe, Röbel, eröffnet. Frau Lempe zeigt in 47 hoch interessanten Fotografien „die Gesichter des Maghreb”. Die Fotos entstanden im März 2013 auf einer Wanderstudienreise in Marokko. Die Reise führte sie u. a. in die Städte Marrakesch und Fes. Auf Wanderungen um den Hohen Atlas und in die Sanddünen der Sahara hatte sie Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung, z. B. mit Berbern, Halbnomaden und den Tuareg. Dabei entstanden eindrucksvolle Porträts. - Das besondere Licht, die Farben der Wüste, faszinieren den Betrachter der Bilder.
Die Ausstellung ist bis zum 29. Juni zu sehen.

Heidi Hecht

Foto: Monika Lempe

Malchower Bibiiothek „Leseratten“ e. V.

Stadtbibliothek
im Haus des Gastes
„Werleburg“
Malchower Bibliothek
„Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5,
17213 Malchow
Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche . . .

- Öffentlicher Internetplatz
- Spezielle Fachliteratur, die nicht in unserem Bibliotheksbestand vorhanden ist, können wir über Fernleihe bei Universitäts- und Landesbibliotheken bestellen
- NEU! Auf unserer Internetseite: Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com können Sie in unserem Onlinekatalog in unserem Bestand recherchieren. Außerdem können Sie sich mit Ihrer Leserausweisnummer und Ihrem Passwort (Ihr Geburtsdatum) anmelden, um Ihr Leserkonto einzusehen. Sie können Ihre Medien verlängern oder auch entliehene Titel vormerken.

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

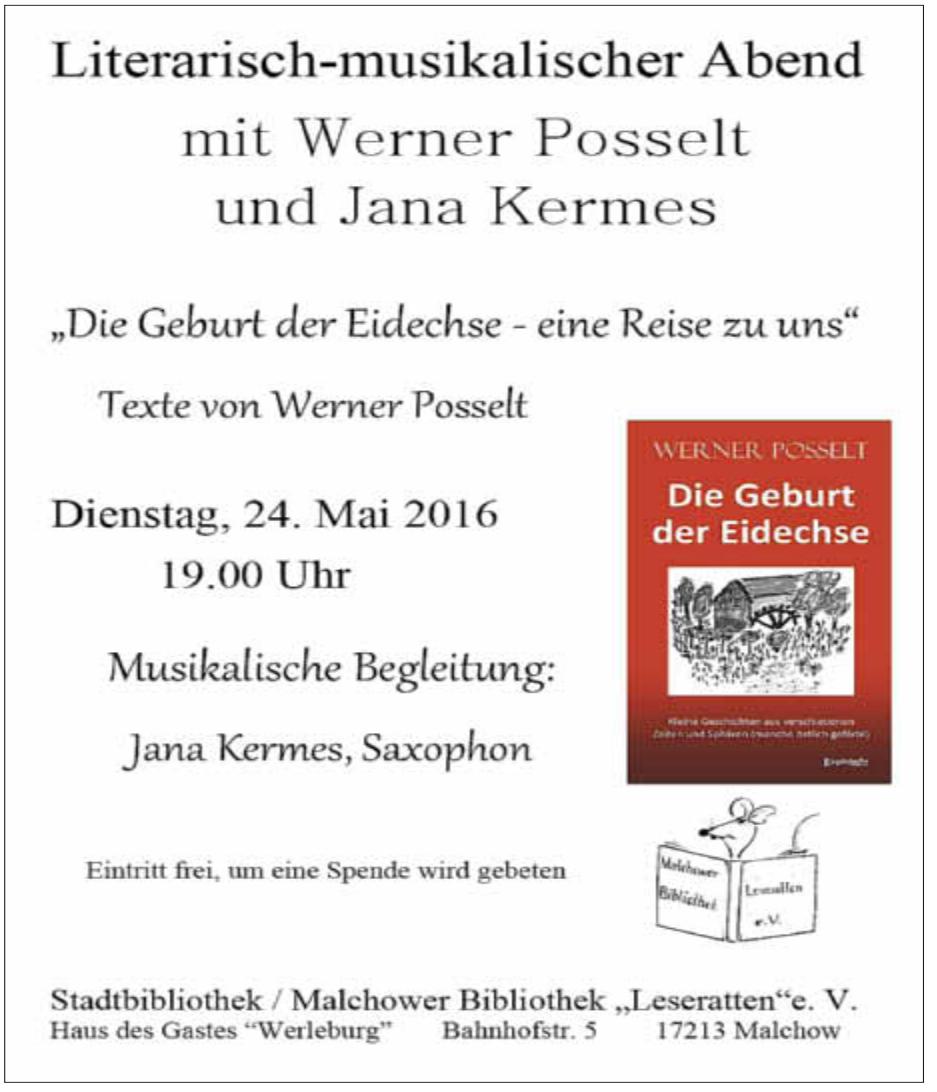
Die Bibliothek lädt Sie herzlich ein:
16. Mai 2016, Pfingstmontag
10:00 Uhr - 14:00 Uhr
Kleiner Bücherflohmarkt zum Mühlenfest an der Stadtwindmühle

24. Mai 2016, 19:00 Uhr
Literarisch - musikalischer Abend mit Werner Posselt und Jana Kermes
„Die Geburt der Eidechse - eine Reise zu uns“ - Texte von Werner Posselt ; Musikalische Begleitung: Jana Kermes, Saxophon
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

3. Juni 2016 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“ Geschichten und Wortspiele für Kinder im Vor- und Grundschulalter mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin

Lesestart
Drei Meilensteine für das Lesen

Gemeinsames Betrachten und Vorlesen von Bilderbüchern regt die Fantasie Ihres Kindes an und fördert dessen Sprachentwicklung. In der Stadtbibliothek können Sie, gemeinsam mit Ihrem dreijährigen Kind, Ihr kostenloses Lesestart-Set abholen. Darin enthalten sind ein tolles Bilderbuch für Ihr Kind und für Sie Informationen rund ums Thema Vorlesen im Familienalltag.



Veranstaltungen in und um Malchow

Samstag, 07.05.2016
15:00 Uhr Malchower SV 90 - FC Hertha 03 Zehlendorf, Waldsportplatz
Mittwoch, 11.05.2016
19:30 Uhr Mittwochskino „Die Kleinen und die Bösen“
Samstag, 14.05.2016
15:00 Uhr Ausstellungseröffnung Isabella Sedeka, Kunstmuseum
Pfingsmontag, 16.05.2016
10:00 - 14:00 Uhr Mühlenfest, Stadtwindmühle
Mittwoch, 18.05.2016
19:30 Uhr Mittwochskino „Birdman“
Sonntag, 22.05.2016
10:00 - 17:00 Uhr Internationaler Museumstag, Malchower Museen
Sonntag, 22.05.2016
14:00 Uhr Malchower SV 90 - Charlottenburger FC Hertha 06, Waldsportplatz
Mittwoch, 25.05.2016
19:30 Uhr Mittwochskino „Virgin Mountain“
Samstag, 28.05.2016
Stadtmeisterschaften Segeln
Samstag, 28.05. und Sonntag, 29.05.2016
Fleesenseepokal-Regatta Segeln
Mittwoch, 01.06.2016
19:30 Uhr Mittwochskino „1001 Gramm“

18. Inselschwimmen in der Stadt Malchow am 17. Juli 2016

Streckenlänge:
- 825 m

Anmeldung unter:
- www.tollense-timing.de
  oder vor Ort bis 10:45 Uhr

Start:
- 11:15 Uhr am Erddamm

Ziel:
- Drehbrücke/Insulaner

Startgeld:
- 10 bis 16 Jahre 6,00 EUR
- ab 17 Jahre 9,00 EUR

www.kultur-malchow.de

Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Hafen-Kur-Konzerte 2016 am Stadthafen Malchow

19.06.2016 Malchower Spielleute
10.07.2016 Jan Wallner
24.07.2016 Anita Patek & ihr Pop Ensemble
31.07.2016 Shantychor Luv un Lee
07.08.2016 Memorys
14.08.2016 Gruppe Fakt aus Stavenhagen
21.08.2016 Tastenteufel
04.09.2016 INTERSHOP

Die Konzerte beginnen jeweils um 15:00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Arbeitstag der Kaltblupferde im AGRONEUM Alt Schwerin

Agroneum Alt Schwerin, Freigelände, 07. Mai 2016 ab 10 Uhr

Wer weiß heute noch - in einer Zeit, in der der technische Fortschritt unser Leben bestimmt - wie ein Arbeitstag mit Einsatz von Pferdestärken auf dem Land aussah?
Am 07. Mai 2016 präsentiert Ihnen das AGRONEUM Alt Schwerin einen Arbeitstag der Kaltblutpferde. Als Kaltblutpferde werden Pferderassen bezeichnet, die sich durch ein hohes Körpergewicht und ein ruhiges Temperament auszeichnen und als schwere Zugpferde eingesetzt werden können.
Erleben Sie diese Pferdestärken in Aktion! Erfahren Sie viel Wissenswertes zu den verschiedensten Einsatzmöglichkeiten und schauen Sie bei den ständigen Vorführungen mit historischen Arbeitsgeräten und an historischen Arbeitsmaschinen zu. Ebenso werden per Pferdekraft der Göpel angetrieben und Stämme gerückt. Für unsere kleinen Gäste wird ein buntes Kinderprogramm angeboten.
Abgerundet wird das Fest mit einem kleinen Markt und für das leibliche Wohl ist ebenfalls mit einem abwechslungsreichen Angebot gesorgt.

Presseinformation

Rechtsanwalt und Stadtvertreter kommt zu Senioren

Der Rechtsanwalt und Stadtvertreter Rickert Reeps, Kanzlei in der Kirchenstraße 30, hat sein Kommen zur öffentlichen Seniorenversammlung des BRH am Dienstag, dem 24. Mai, um 15:00 Uhr im Sporthotel zugesagt. Er informiert zur aktuellen Thematik: „Älter werden - richtig vererben“ und wird auch über seine Aktivitäten als Stadtvertreter berichten. Da diese Thematik viele unserer Senioren bewegt und betrifft, sind alle herzlich eingeladen.

Erich Rottenau
Vors. BRH-OV und Seniorenbeirat

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

Zumba für Kids - dienstags 17:00 Uhr in der SPAworld Fleesensee
Golfschnupperkurs - samstags 12:00 Uhr im Golfclub Fleesensee, kostenfrei

Donnerstag, 05.05.2016
Eröffnung Strandbar in Untergöhren
Freitag, 06.05.2016
15:00 - 19:00 Uhr Angelspaß für Kids, Anmeldung im Dorfhotel od. unter 039932 803067
Samstag, 14.05.2016
08:00 - 12:00 Uhr Angelspaß für Kids, Anmeldung im Dorfhotel od. unter 039932 803067
13:00 - 18:00 Uhr Mittelaltermarkt auf dem Marktplatz, Eintritt kostenfrei
Sonntag, 15.05.2016
13:00 - 18:00 Uhr Mittelaltermarkt auf dem Marktplatz, Eintritt kostenfrei

Vorausschau:
Sonntag, 05.06.2016
13:00 - 17:00 Uhr großes Kinderfest auf dem Marktplatz
Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin

KLOSTER MALCHOW

Ausstellungseröffnung „Light & Time“

von und mit
ISABELLA SEDEKA

14. Mai 2016 um 15:00 Uhr
Kunstmuseum Kloster Malchow

„Texturen der Verzeitlichung, des Gewordenen-Seins, aber auch des Subtil-Hintergründigen sind Isabella Sedekas Werke“

Zur Eröffnung der Kunstausstellung von Isabella Sedeka laden wir recht herzlich ein.

Die Ausstellung von Isabella Sedeka im *Kunstmuseum Kloster* in Malchow kann vom **14.05.2016 bis zum 03.10.2016** besichtigt werden.

Kunstmuseum Kloster Malchow
(Kloster 23 - 26, 17213 Malchow)
Montag geschlossen - außer an Feiertagen
Dienstag bis Sonntag, 10:00 Uhr bis 17:00
Eintritt Erwachsener EUR 3,50
Eintritt Kinder EUR 2,50

Veranstalter & Ansprechpartner:
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.
Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow
Frau Kathleen Stutz
www.kultur-malchow.de, www.kloster-malchow.de
Tel. 039932 81988

Kino Malchow - Mädelsabend

Sondervorstellung nur am 27.05.2016, im Kino Malchow

19:30 Uhr Der ganz normale Wahnsinn - Working Mum

Kate Reddy hat einen stressigen Job, wunderbare Kinder und einen liebevollen Mann. Ihr tägliches Leben ist ein Balanceakt zwischen Familie und ihrem Beruf in einem Bostoner Finanzunternehmen. Als ihr ein neuer Kunde zugeteilt wird, erfordert dies eine Reisetätigkeit, sodass sie in ihrem Privatleben weitere Abstriche machen muss. Zu allem Überfluss aber erhält ihr Ehemann Richard auch ein verlockendes Jobangebot. Für das Paar wird die Situation zur Zerreißprobe und zusätzlich verkompliziert, da Kate von ihrem charmanten Kollegen Jack Abelhammer bezirzt wird … Komödie, USA 2011, ohne Altersbeschränkung, ca. 89 Min.

Eintritt: 6,00 Euro (inklusive einem Glas Sekt)
Kassenöffnung: 30 min vor Vorstellungsbeginn

Kino Malchow
(im Gebäude der Fleesenseeschule)
Schulstraße 5, Malchow, Tel.: 0173 9063858

Impressum
Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13
E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 27. April 2016

Jahr der Barmherzigkeit

Tote bestatten

Im letzten Jahr stellten sich die sieben Bürgermeisterkandidaten und Frau Schmidt in der „Werleburg“ vor. Frau Schmidt erwähnte dabei, dass sie sich um die Verbesserung der Gestaltung des Friedhofs kümmern möchte. Eine Frau neben mir sagte daraufhin leise: „Es soll sich lieber um die Lebenden, als um die Toten gekümmert werden.“ So kann man denken, ja. Mit dem Friedhof haben viele Menschen Berührungsängste. Der Tod und das vorherige Sterben machen den Menschen Angst. Aber nicht allen. Haben Sie sich schon mal gefragt, warum man eine Trauer*feier* macht? Feiern ist doch etwas ausgelassen Fröhliches. Bei einer Trauerfeier sind die Menschen aber eher verhalten, ruhig, in sich gekehrt und das Weinen ist ihnen näher als das Lachen. Das Wort feiern ist da wohl fehl am Platz. Das Wort hat sich aus dem Christentum eingebürgert. Wir Christen und auch Menschen aus anderen Religionen glauben, dass die Seele des Verstorbenen nun bei Gott ist. Und das ist wirklich, bei aller Trauer, doch auch ein Grund zum Feiern.
Große Komponisten haben für Trauergottesdienste, die man auch Requiem nennt, besondere Musik komponiert. Musik gehört zu jeder Art von Feier dazu.
Erinnern Sie sich, es ist gerade das Jahr der Barmherzigkeit.

Da gibt es laut Bibel die sieben Werke der Barmherzigkeit. Eines ist, die Toten zu bestatten. Das hat man nicht immer gemacht. Früher wurden für unwürdig befundene Verstorbene auch gleich mal über die Stadtmauer befördert und dort ihrem Schicksal überlassen.

Die Älteren unter Ihnen, die im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg Flucht und Vertreibung erlebt haben, haben dabei auch liebe Menschen durch den Tod verloren und konnten sie nicht immer bestatten. Die Erinnerung daran ist anhaltend schmerzlich.
Tote zu bestatten, ist also zu einem Kulturgut geworden. Dieses hat sich aus alten, meist christlichen Traditionen, gebildet. Bei uns haben sich daraus in Laufe der Zeit gesetzliche Regelungen entwickelt. Für deren Anwendung und Umsetzung haben wir Bestattungsinstitute. Aber auch die Kommunen sind für eine gute Bestattungskultur verantwortlich. In ihrer Zuständigkeit sind meistens die Trauerhalle und der Friedhof selbst.
Die Gesellschaft verändert sich und damit die Bestattungskultur. Vor 30 Jahren gab es längst nicht so viele Urnenbeisetzungen wie jetzt. Und anonyme Bestattungen gab es gar nicht oder gar Beisetzungen im Wald an einem Baum, wie im Sietower Ruheforst.

Durch diese Veränderungen verändert sich das Aussehen der Friedhöfe. Es gibt anderswo sehr schöne Friedhöfe mit Parkcharakter. Unsere Stadtverwaltung ist bemüht, auch unseren beiden Friedhöfen in Malchow ein zeitgemäßes Aussehen zu geben und modernere Gestaltungsvarianten einzuführen. Aus besonderen Gegebenheiten heraus, wurde zuerst mit der Umgestaltung des Klosterfriedhofes begonnen. Es gibt auch für den Stadtfriedhof und die Trauerhalle gute Ideen. Leider ist deren Verwirklichung, wie bei anderen Projekten, immer von den nur knapp vorhandenen Finanzen abhängig. Wir müssen uns also noch etwas gedulden.
Eine ansprechende Trauerhalle und ein einladender Friedhof können bereits tröstend wirken. Und Trost brauchen wir alle beim Tod eines uns nahestehenden Menschen.

Angelika Meissel

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das Pfingst-Bibelwort
Was du vorhast, wird dir nicht durch die Macht eines Heeres und nicht durch menschliche Kraft gelingen. Nein, mein Geist wird es bewirken! Das verspreche ich, der Herr, der allmächtige Gott.
Buch des Propheten Sacharja, Kapitel 4, Vers 6
Die Frage steht immer im Raum: Schaffe ich das? Und sie ist knifflig. Wer kann schon vorausblicken! Manche gehen dennoch nicht weiter darauf ein. Sie haben ein ausgeprägtes Selbstvertrauen, bauen auf ihre Fähigkeiten und die Erfahrung, dass sie schon so manches gewuppt haben. Wird schon schiefgehen! - Andere würden diesen lockeren Spruch nie wagen. Es käme ihnen so vor, als ob allein schon damit ein schlechtes Omen aufgerufen würde. Sie machen sich viele Gedanken, wie gut sie präpariert sind und ob die Herausforderung zu ihnen passt. Gemeinsam ist beiden Herangehensweisen aber die zweite Frage: Wie will ich es denn schaffen? Welche Mittel werden benötigt? Und welche stehen mir zur Verfügung? Auf zwei wird in diesem Gotteswort angespielt, auf die Gewalt eines Heeres und ganz umfassend auf die menschliche Kraft. Die bewirken so manches. Das wird keiner in Abrede stellen. Fraglich ist natürlich, ob sie die richtigen Mittel sind. Wo auf Gewalt gesetzt wird, entsteht kein Frieden. Das ist eine längst gemachte Erfahrung, selbst wenn sie immer noch nicht in den Köpfen aller angekommen ist. Ein geeignetes Mittel ist das nicht.
Nicht so eindeutig liegen die Dinge dagegen bei dem, was mit menschlicher Kraft umschrieben wird. Denkkraft, Kreativität, Erfindertum, Umsicht und Lernfähigkeit sind tolle Eigenschaften des Menschen. Und wo sie sich in Frieden entfalten können, entstehen großartige Dinge und blühende Landschaften. Allerdings darf man wohl nicht zu vollmundig formulieren. Vieles, was Menschen schaffen, vertieft zugleich auch Gräben. Zwischen Arm und Reich, zwischen Alt und Jung, zwischen Raubbau und Nachhaltigkeit. Auch hochentwickelten Kulturen gelingt es nicht, solchen Widersprüchen ausgleichend zu begegnen. Und wir werden das Gefühl nicht los, je reicher eine Gesellschaft ist, desto mehr Spannungen produziert sie auch.
Schier übermenschliche Kräfte werden gebraucht. Im Blick auf den Frieden immer wieder. *Fortsetzung Seite 16*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Fortsetzung von S. 15

Und auch im Blick auf Ausgleich, Gleichberechtigung und Achtung vor dem Nächsten. Auch darauf spielt dieses Gotteswort an. Es gibt Dinge, die gelingen nur, wenn Gottes Kraft dazukommt. Sie sind nicht unmöglich. Ihnen nachzustreben ist auch nicht traumtänzerisch. Nur wer sie allein erreichen will, wird nicht recht vorankommen. Die Bitte um Gottes Kraft und Segen sollte dazukommen. Zumal Gott am Pfingstfest seinen Geist in die Menschen hineingegeben hat. Der ist seitdem nicht fern. Lasst euch von ihm leiten, lasst euch von ihm stärken. Vertraut ihm! Dann lassen sich Schritte gehen, die kaum denkbar erschienen. Dann lassen sich Hände reichen, die vorher abwehrend hoch gehalten waren. Dann lassen sich Herzen erreichen, die unter harten Schalen verborgen waren. Versprochen. Gott hat es versprochen.
Ein frischer Wind, der uns zu Pfingsten ergreifen und weiter bringen will.

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:

Sonntag, 08.05.2016
10:00 Uhr Stadtkirche (Winterkirche)

Sonntag, 15.05.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - festlicher Pfingstgottesdienst mit Abendmahlsfeier

Freitag, 20.05.2016
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst zur Eheschließung

Samstag, 21.05.2016
12:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Trauung

Sonntag, 22.05.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Sonntag, 29.05.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 05.06.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Veranstaltungen in der Gemeinde:

Für Kinder

Christenlehre für 1. bis 4. Klasse:
Jeden Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus (Lange Straße 54).

Die Kinder der 5. bis 7. Klasse drehen zusammen einen Film, den sie im Christenlehreabschlussgottesdienst am 26. Juni 2016 zeigen. Sie treffen sich um das Drehbuch zu schreiben, für den Dreh und den Schnitt tageweise. Gerne können bei diesem Projekt weitere Kinder mitmachen. Sprechen Sie mich an. Christina Blohm, Tel: 039932/82689

Baby-Treff

Mütter, Väter, Omas, Opas und alle, die ein neues Leben begleiten sind mit ihren Kleinsten herzlich willkommen zum Baby-Treff. Wir tauschen Erfahrungen aus, singen, spielen, kommen zur Ruhe und schöpfen in Gemeinschaft Kraft. Wir treffen uns jeweils von 15:00 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Malchow Lange Straße 54. Das Treffen ist konfessionsoffen. Fragen und Anregungen bitte an Christina Blohm, Tel: 039932/82689.
Nächste Treffen: 03.05./10.05./24.05./ 7.06.2016

Frühaufsteherfrühstück

Wer gern in Gemeinschaft in den Tag starten und frühstücken möchte, ist beim Frühaufsteherfrühstück genau richtig. Am 12. und 26. Mai - wird um 08:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 alles vorbereitet sein. Eine geistliche Besinnung und Erzählen gehören neben dem ausgiebigen Frühstück unbedingt dazu. Seien Sie willkommen!

Freitag, 03.06.2016: Seniorennachmittag in Malchow

Das nächste Treffen des Malchower Seniorenkreises wird am 03.06.2016, um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Malchow sein. Wer gerne dabei sein möchte, ist herzlich willkommen. Am Anfang des Nachmittags steht eine biblische Besinnung. Kaffeetrinken und Erzählen kommen ebenfalls zum Zug. Und es gibt ein Thema zu bedenken.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich freitags in der Regel vierzehntägig ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Wir kochen, quatschen, singen und diskutieren verschiedene Themen. Bei Fragen oder dem Wunsch einer Mitfahrgelegenheit bitte bei Christina Blohm melden.
Nächste Treffen: 13.05./27. bis 29.05.2016 Fette Weide Tempzin

Musikalische Angebote in der Gemeinde:

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr

Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Str. 54
montags 19:30 Uhr

Jungbläserchor und Anfängerbläser
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert

Kunst- und Kinokirche Nossentin:

Samstag, 7. Mai 2016, 20:00 Uhr, „Die Legende von Paul und Paula“
Aus Anlass des 70-jährigen Jubiläums der DEFA - Ein Erfolgsfilm mit Winfried Glatzeder und Angelica Domröse in den Hauptrollen. Heiner Carow drehte ihn 1973 nach einer Erzählung von Ulrich Plenzdorf. Zuerst verboten, erreichte er später Kultstatus, den er auch nach der Wende behielt.

Donnerstag, 26. Mai 2016, 20:00 Uhr, „Honig im Kopf“
Eine deutsche Tragikkomödie von 2014 mit Dieter Hallervorden und Emma Schweiger, temporeich und berührend. Sie behandelt das schwierige Thema Demenz. Bisher sahen ihn weltweit über 60 Millionen Zuschauer. Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten. www.kunst-kinokirche-nossentin.de

Aus der Gemeinde:

Gesucht sind …

Die Wahlen werden erst Mitte November sein. Aber schon jetzt werden Überlegungen angestellt, wer in Zukunft die Geschicke der Kirchengemeinde Malchow leiten und lenken soll. Diese Aufgabe obliegt dem Kirchengemeinderat, der gemeinsam mit dem Pastor dafür die Verantwortung übernimmt. In der gesamten Nordkirche werden diese Gemeindegremien neu gewählt.

In der Malchower Gemeinde gehören ihm neben Pastor E. Kändler sechs Kirchenälteste an. Diese sind zu wählen. Im Wahlzeitraum vom 13. bis 20. November wird es in den Kirchen in Alt Schwerin, Malchow und Nossentin jeweils einen Wahltermin geben. Voraussetzung sind natürlich Gemeindemitglieder, die sich zur Wahl stellen. Sie müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bis zum 18. September können Kandidatenvorschläge eingereicht werden. Das kann durch jedes wahlberechtigte Mitglied erfolgen. Ein Formular ist im Pfarrhaus oder auch über die derzeitigen Kirchenältesten zu erhalten. Der Vorschlag muss schriftlich eingereicht werden. Er enthält den Namen des Vorgeschlagenen, dessen Adresse und Unterschrift sowie die Unterschriften von fünf Unterstützern. Diese müssen ebenfalls wahlberechtigte Mitglieder der Kirchengemeinde Malchow sein. Man kann sich mit diesem Formular auch selbst vorschlagen. Mit seiner Unterschrift erklärt das vorgeschlagene Gemeindemitglied folgende Punkte:

1. die Zustimmung zur Aufnahme in die Wahlvorschlagsliste
2. die Bestätigung der Richtigkeit der Angaben zu Rufname, Beruf, Lebensalter und Anschrift
3. die Zustimmung zur Bekanntgabe der Angaben in den Wahlunterlagen und -ver-öffentlichungen (der Veröffentlichung im Internet kann widersprochen werden)
4. die Bereitschaft das Gelöbnis eines/ einer Kirchenältesten abzulegen.
   Die Kandidaten werden sich auf einer Gemeindeversammlung persönlich vorstellen.

Als leitendes Gremium ist der Kirchengemeinderat mit einem breiten Spektrum von Fragen und Entscheidungen befasst. Das

betrifft die Gottesdienste und Veranstaltungen, die Einladung zum gemeindlichen Leben und die Pflege der Kirchen und Gebäude. Es reicht von Anstellungsfragen über die Sorge für die Finanzen und das Vermögen bis hin zu allen organisatorischen Fragen. Der Kirchengemeinderat erlässt Satzungen und kann Anträge an die Kirchenkreissynode richten. Er ist für die ökumenische Zusammenarbeit mit den Nachbarkirchen verantwortlich.
Kirchenälteste werden für sechs Jahre gewählt. Die Kandidaten, die nicht gewählt werden, werden als Nachrücker geführt. Sofern ein Mitglied ausscheidet, werden sie angefragt, diesen Platz zu besetzen. Der Kirchengemeinderat Malchow hat die Möglichkeit, zwei weitere Mitglieder zu berufen.

mehr Licht …
In einem zweiten Bauabschnitt wurde in der Malchower Stadtkirche die Beleuchtung des Altarraums erneuert. Die bisherigen Hängeleuchten und die verdeckten Neonleuchten, letztere 1964 eingebaut, haben ihren Dienst getan. Es ist heller geworden und der Blick zum Altar freier! Einen herzlichen Dank an die bauausführenden Firmen - auch für die termingerechte Übergabe. Denn es blieb nur ein Reinigungstag bis zum ersten Gottesdienst am Sonntag Kantate, 24. April. Allen, die an diesem einen Tag mit anfassten, um das gesamte Kirchenschiff und den Altarraum wieder auf Hochglanz zu bringen, sei ebenfalls herzlichst gedankt!
Das Gesamtvorhaben ist damit einen großen Schritt weiter. Für Choraufführungen muss allerdings auch noch die Empore neu ausgeleuchtet werden. Und letztlich noch das gesamte Kirchenschiff.

Termine zum Vormerken

10.06.2016	Ausstellungseröffnung Stadtkirche Malchow, Winterkirche
19.06.2016	Fest der Kirchengemeinde mit Plattdeutsch, Musik, Kaffeetafel …
26.06.2016	Christenlehre-Abschluss-Sonntag

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke (039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grüssow-Satow

Sonntag, 08.05.2016
10:00 Uhr Grüssow Kirche
Sonntag, 15.05.2016 - Pfingsten
14:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst Satow Kirche
Sonntag, 22.05.2016
10:00 Uhr Zislow
Sonntag, 29.05.2016
Kein Gottesdienst

Sie sind herzlich eingeladen!
Pastor Burkhard Müller-Ludwig
17213 Fünfseen, OT Satow, Dorfstraße 5,
Tel. 039924 2262
Fax: 039924 2775,
E-Mail: gruessow-satow@elkm.de

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag	09:00 Uhr	Malchow
Samstag	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag	09:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Gottesdienste Pfingsten

Samstag, 21.05.2016	17:00 Uhr
Montag, 23.05.2016	08:30 Uhr

Änderungen möglich.
Tel. Nachfrage bei Maria Brose 039932 13856

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen:....0395 570878000,
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112

leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 08.05.2016:
ZÄ I. Mönch, Neuer Markt 3, Rechlin, Tel. 039823 21539
vom 09.05. - 15.05.2016:
ZÄ K. Neuendorf, Neuer Markt 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 668711 oder 03991 665288
vom 16.05. - 22.05.2016:
Dr. J. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232, Funk-Tel.: 01712714705
vom 23.05. - 29.05.2016:
ZÄ S. Noak, Am Wall 15 a, Penzlin, Tel. 03962 210335 oder 03962 210985
vom 30.05. - 05.06.2016:
Dr. H.-Ch. Ott, Rosa-Luxemburg-Str. 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 666210 oder 03991 670011

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: .....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 08.05.2016:
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 09.05. - 16.05.2016:
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 17.05. - 22.05.2016
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 23.05. - 29.05.2016
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 30.05. - 05.06.2016
Stadt Apotheke .....Tel. 19373

Apotheken bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: .....18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: .....10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 11.05.2016, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5 in Malchow.